

Duschen, Duschwandsysteme, Duschwände



Designbad mit Walk-In-Dusche und über der Badewanne montierter Glas-Leuchtwand

Einleitung

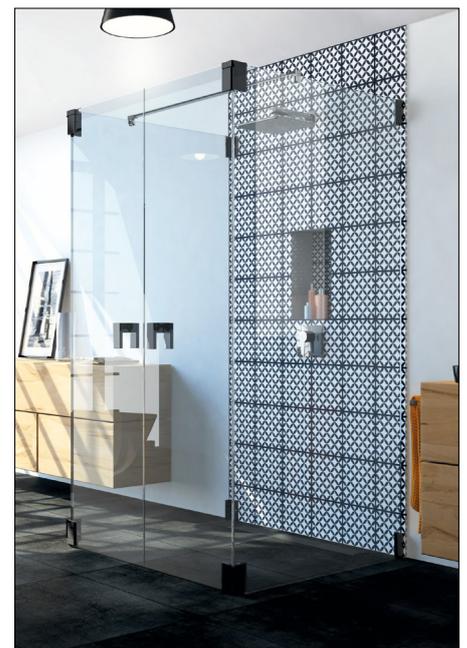
Duschwände haben Mitte der 1960er-Jahre Einzug in das deutsche Badezimmer gehalten. Damals in einfacher Bauweise mit Kunststoffgläsern und Einfassungen aus Aluminiumprofilen. Der Spritzschutz stand im Vordergrund. Im Zuge der Aufwertung des Badezimmers vom „Waschklo“ zum Wohlfühlraum stiegen die Anforderungen. Die Duschwand sollte nicht mehr länger nur funktionaler Spritzschutz sein und avancierte zu einem zentralen Gestaltungselement im Bad.

- Glasvielfalt (ESG, VSG, Kunstglas)
- Farb-, Struktur-, Oberflächenvielfalt

- Bauformen-Vielfalt (Quadrat, Rechteck, Kreis, Fünfeck usw.)
- Türtechnik-Vielfalt (Dreh-, Pendel-, falt-, Schiebetür)
- Auswahl-Vielfalt (preiswert, standard, designorientiert, luxuriös etc.)
- Sonderlösungen für bestimmte Zielgruppen (z.B. Gäste, Senioren, Menschen mit Behinderung)



Eck-Dusche mit 2 Seitengläsern und einem Türglas



Wanddusche mit Pendeltürbeschlägen in der Sonderfarbe Aranja



Extragroße Wand-Dusche mit zwei zweiteiligen Falttüren und rückseitiger Leuchtwand

Qualität und Design

Herrschte in den 1970er-Jahren auch bei Duschwänden ein regelrechter „Farbrausch“, dominieren heute transparente oder hell mattierte Gläser. Die Technologieführer und Trendsetter wie z.B. glassdouche haben zuletzt die Faktoren Licht und Laser mit ins Spiel gebracht: In oder auf das Glas gelaserte und dadurch dauerresistente Design-Motive, die durch schaltbare LEDs oder natürlichen/räumlichen Lichteinfall zum Leuchten gebracht werden. Ein ästhetisch und sinnlich noch anspruchsvollerer Duscherlebnis entsteht durch Duschkabinen mit hinterleuchteter Glasrückwand, die ein individuelles Wunschmotiv enthält.



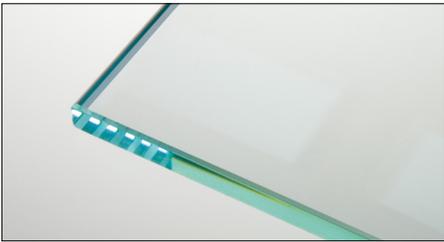
InLaser-Motiv mit Farblichtwechsler



Zweitürige Eck-Dusche mit Schrägschnitt und OnLaser-Designmotiven auf den Türgläsern

In puncto Material hat sich mit den steigenden Ansprüche und erhöhtem Sicherheitsbedürfnis Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) gegenüber dem anfänglich verwendeten Kunstglas durchgesetzt.

Die Stärke beträgt in der Regel 6 oder 8 mm. Oberflächenveredelung, die Wasserflecken und Kalkrückstände minimiert und damit die Reinigung erleichtert, gehört fast schon zum Standard. Seine Materialeigenschaften und Vorteile prädestinieren ESG für den Einsatz im Sanitärbereich und insbesondere für Duschwände:



Einscheiben-Sicherheitsglas



Dusch-Nische mit Falttür für extrabreiten Einstieg



Raum-Dusche mit horizontalem Befestigungsprofil und InLaser-Motiv



Oberflächen-Veredelung

Vorteile von ESG

- Erhöhte Temperaturwechselbeständigkeit
- Erhöhte Schlag- und Stoßfestigkeit
- Erhöhte Biegebruchfestigkeit
- Geringere Verletzungsgefahr bei Glasbruch, da keine scharfen Splitter entstehen
- Sehr hohe Langlebigkeit
- Sehr hygienisch da leicht zu reinigen (insbesondere oberflächenveredelte Gläser)
- Sehr gutes/dichtes Schließen von Glastüren durch das Eigengewicht

Profile und Beschläge

Für die Befestigung der Duschwände und -türen aus ESG stehen diverse Lösungen zur Auswahl: Die Einfassung mit klobigen Aluminium-Profilen ist dabei eher ein Auslaufmodell. State of the art sind Beschläge, die die Leichtigkeit und Transparenz der Gläser zuvoll zur Geltung bringen. Zur Auswahl stehen Technologien für Dreh-, Pendel-, falt- und Schiebetüren sowie zahlreiche Formen bzw. Designvarianten. Sie werden überwiegend mit den klassischen Armaturen-Oberflächen Chrom glänzend oder matt angeboten. Eine Mischform stellt die Befestigung wandseitiger, unbeweglicher Scheiben mit nur einem Wandprofil dar. Im Gegensatz zur Vollrahmung bewahrt ein Wandprofil die transparente, leichte Ästhetik.



Raum-Dusche mit zwei Raumprofilen



Deckenhohes Profil für Raumduschen



Multiprofil mit 20 mm Toleranzbereich



Multiprofil mit 20 mm Toleranzbereich



Pendeltür-Beschlag mit Hebe-Senk-Mechanik



Eck-Dusche mit zwei Pendeltüren

Gute Markenmodelle können Wandschrägen von bis zu 20 mm ausgleichen und machen damit einen besonderen Glaszuschnitt entbehrlich. In Kombination mit flachen Abdeckprofilen überdecken sie evtl. alte Bohrlöcher in den vorhandenen Fliesen und eignen sich folglich besonders für die Bad-Renovierung.

Auswahl-Kriterien

- Tür-Mechanik (Dreh-, Pendel-, falt-, Schiebetür)
- Befestigung (Anzahl der Lochbohrungen, Verschraubung flächenbündig oder mit Gegenplatte)
- Leichtgängigkeit gepaart mit Tür-Dichtigkeit (Hebe-Senk-Mechanik mit automatischer Arretierung/Rückführung)
- Material (Kunststoff, Messing, Zink-Druckguss)



Viertelkreis-Dusche mit zwei gebogenen Falttüren



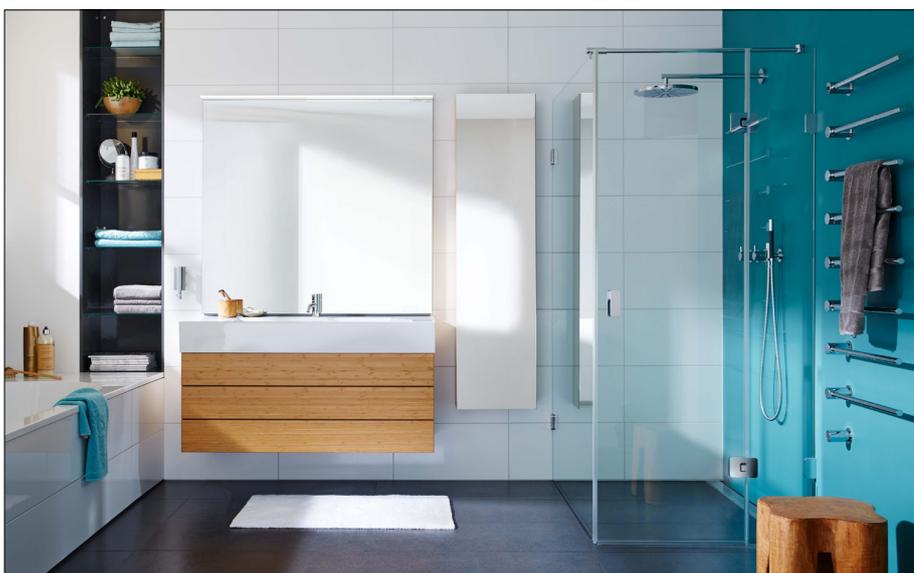
Pendeltür-Beschlag



Dreh- und Falttür-Beschlag



Drehtür-Beschlag



Eck-Dusche mit zwei Pendeltüren



Eck-Dusche mit je einer Schiebe- und Falttür

Bauformen und Maße

Das Angebotsspektrum für Duschkabinen aus Einscheiben-Sicherheitsglas umfasst alle herkömmlichen Duschwannen-Formen und -Maße. Premium-Anbieter wie glassdouche liefern die Gläser nach individuellem Aufmaß und garantieren damit die perfekte „Passform“, unabhängig von Grundrissen, Wandschrägen und Kundenwünschen bzgl. Form und Größe. Der Trend geht dabei klar zu größeren Duschen und Montage direkt auf dem gefliesten Boden. Neben den klassischen For-

men bzw. Duscharchitekturen (Eck-, Viertelkreis-, Fünfeck-, Halbkreis-dusche) mit ein- oder zweitürigem Zutritt (Dreh-, Pendel-, falt- oder Schiebetüren) hat die einteilige, türlos begehbare Dusche, bestehend aus einer rechtwinklig an der Wand oder frei im Raum montierten Scheibe, großen Zuspruch erfahren. Die Montage solcher Duschwände erfolgt mittels Wandprofil oder steelenartigen, deckenhohen Raumprofilen, die ihrerseits als Führungsschiene für LEDs dienen können – perfekte Voraussetzung für eine Glasscheibe mit auf- oder eingelasertem Design-Motiv.



Eck-Dusche als Kombination aus Duschwand mit deckenhohem Profil und Falttür, jeweils mit OnLaser-Motiven



Dusch-Nische, 1 Türglas, Modell 101



Dusch-Nische, 1 Seitenglas, 1 Türglas, Modell 121



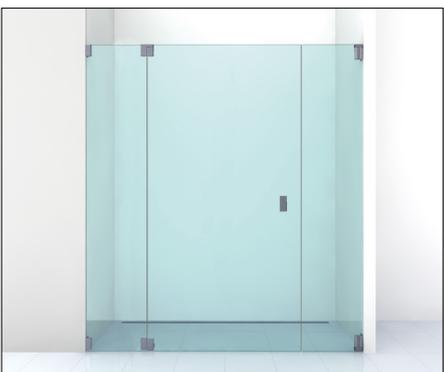
Dusch-Nische mit zwei Drehtüren



Eck-Dusche, 1 Seitenglas, 1 Türglas, Modell 201



Eck-Dusche, 1 Seitenglas, 1 Türglas, als Badewannen-Anschluss, Modell 205



Dusch-Nische, 2 Seitengläser, 1 Türglas, Modell 141



Dusch-Nische, 2 Seitengläser, 2 Türgläser, Modell 150



Eck-Dusche, 2 Seitengläser, 1 Türglas, als Badewannen-Anschluss, Modell 215

Badewannen, Duschwannen _____ Duschen, Duschwandsysteme, Duschwände

Erwähnt sei natürlich noch, dass sich mit der Glas- und Beschlag-Technologie der Markenhersteller auch Badewannen zu Duschkabinen umrüsten lassen: Badewannen-Aufsätze bieten fast die gleichen Möglichkeiten bzgl. Glas, Beschlag und Design und sorgen für trockenen Badboden beim Duschen im in der Badewanne.



Wannenaufsatz mit Magnetprofil



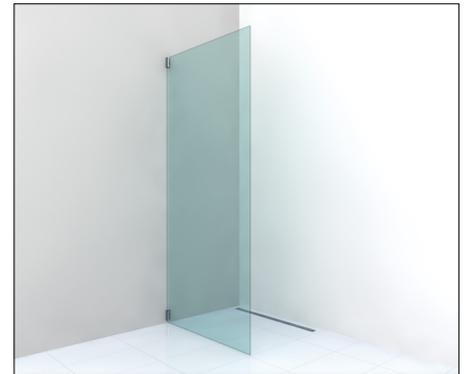
Eck-Dusche, 1 Seitenglas, 2 Türläser, Modell 231



Wand-Dusche, 3 Seitengläser, 1 Türlas, Modell 301



Eck-Dusche, 3 Seitengläser, 1 Türlas, Modell 241



Wand-Dusche, 1 Seitenglas, Modell 401



Eck-Dusche, 2 Seitengläser, 1 Türlas, Modell 221



Eck-Dusche, 2 Türläser, Modell 250



Badewannen-Aufsatz, 1 Türlas, Modell 501



Eck-Dusche, 2 Seitengläser, 1 Türlas, als Badewannen-Anschluss, Modell 225



Fünfeck-Dusche, 2 Seitengläser, 2 Türläser, Modell 290



Badewannen-Aufsatz, 1 Seitenglas, 1 Türlas, Modell 511